12.01.2012 17:27 Uhr, Haßberge

STAATSANWALT PRÜFT VERSTÖSSE BEI LOACKER

Seit 15. Dezember 2011 prüft die Staatsanwaltschaft Bamberg etwaige strafrechtliche Verstöße der Loacker Recycling GmbH in Wonfurt. Dies bestätigte am Donnerstag Leitender Oberstaatsanwalt Bardo Backert (Bamberg). Der Anfangsverdacht wegen unrechtmäßigen Betreibens von Anlagen richte sich gegen Betriebsleiter Armin Ksionski sowie Loacker-Gesamtgeschäftsführer Michael Loacker. Am 16. November habe eine Nachbarfirma Strafanzeige gegen Loacker gestellt, unter anderem wegen Gewässer- und Luftverunreinigung sowie gefährlichen Umgangs mit Abfällen. Mit ersten Ergebnissen der „umfangreichen Ermittlungen“ rechnet Backert im Frühjahr.

Seit 15. Dezember 2011 prüft die Staatsanwaltschaft Bamberg etwaige strafrechtliche Verstöße der Loacker Recycling GmbH in Wonfurt. Dies bestätigte am Donnerstag Leitender Oberstaatsanwalt Bardo Backert (Bamberg). Der Anfangsverdacht wegen unrechtmäßigen Betreibens von Anlagen richte sich gegen Betriebsleiter Armin Ksionski sowie Loacker-Gesamtgeschäftsführer Michael Loacker. Am 16. November habe eine Nachbarfirma Strafanzeige gegen Loacker gestellt, unter anderem wegen Gewässer- und Luftverunreinigung sowie gefährlichen Umgangs mit Abfällen. Mit ersten Ergebnissen der „umfangreichen Ermittlungen“ rechnet Backert im Frühjahr.

In einer Pressemitteilung nimmt die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ Bezug auf ein Gespräch am 5. Januar mit Vertretern des Landratsamtes Haßberge sowie Gemeinderäten aus Wonfurt; vom Landratsamt war am Donnerstag keine Stellungnahme einzuholen. Laut BI wurde damals seitens des Landratsamtes bestätigt, dass bei Loacker zum Teil Stoffe ohne Genehmigung verarbeitet wurden. Vor allem vorgeschredderter Elektroschrott hätte nicht ohne Einhausung der Anlagen verarbeitet werden dürfen. „Das Landratsamt teilte der BI mit, dass die Firma Loacker über Monate hinweg (...) zu Lasten unserer Gesundheit und Umwelt (...) seinen Geschäften nachging“, so die BI.

Metallstaub – zentimeterdick

Ferner hätten Vertreter des Landratsamtes bestätigt, dass bei Loacker Brandmelder gefunden wurden, die so verschmutzt waren, dass sie nicht ordnungsgemäß funktionierten. Auf Schreddern und Anlagen hätte teils zentimeterdick Schwermetallstaub gelegen, den Mitarbeiter eingeatmet hätten, gibt die BI Aussagen von Landratsamt-Mitarbeitern wieder.

Ferner wirft die BI Loacker vor, entgegen früherer Aussagen, nicht alle, sondern nur sieben der rund 40 Mitarbeiter in Wonfurt untersucht zu haben. Dies würden Untersuchungsberichte ergeben, die der BI vorlägen, die jedoch keine zuverlässige Analyse zuließen. Die BI bezieht sich auf den Arzt Peter Jennrich (Würzburg), wissenschaftlicher Berater der Deutschen Ärztegesellschaft für klinische Metalltoxikologie, der mit Bezug auf wissenschaftliche Studien meint, dass eine jahrelange niedrig dosierte Zufuhr von Metallen gesundheitsgefährdend sein kann. Der „Schwermetallcocktail“ und die dadurch erzeugten Wechselwirkungen im Körper seien gefährlich, selbst dann, wenn zulässige Einzelgrenzwerte für Metalle eingehalten würden. „Diese medizinische Erkenntnis wird die BI sehr ernst nehmen“, so die BI.

MEHR ZUM THEMA

- **Hassbergkreis** Giftwerte im Blick: Messstellen überwachen Loacker-Staub » mehr
- **Hassbergkreis** Wonfurts Bürgermeister gegen „ehrabschneidende Attacken“ » mehr
- **Hassbergkreis** Wonfurter protestieren weiter gegen Loacker » mehr
- **Hassbergkreis** Standpunkt: Keine Antwort auf drängendste Frage » mehr
- **Hassbergkreis** Leserforum: Gesundheit hat oberste Priorität » mehr
- **Hassbergkreis** „Einiges verlief nicht positiv“ » mehr
- **Hassbergkreis** Bürgerinitiative: Es gibt keine Entwarnung » mehr
- **Hassbergkreis** Enttäuscht über Landrat–Statement » mehr
- **Hassbergkreis** Gemeinderat fordert sofortige Loacker-Stilllegung » mehr
- **Hassbergkreis** Neue Hinweise auf Gift im Staub » mehr
- **Hassbergkreis** Verschärfte Rufe nach rascher Lösung » mehr
- **Hassbergkreis** Loacker und kein Ende » mehr
- **Hassbergkreis** „Kein zweiter Fall Roßstadt!“ » mehr
- **Hassbergkreis** Kontrolle ist immer möglich » mehr
- **Hassbergkreis** Loacker hofft auf Konsens » mehr
- **Hassbergkreis** Keine Geschenke von Loacker » mehr
- **Hassbergkreis** Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr
- **Hassbergkreis** Landratsamt macht Genehmigung vom Gesamtkonzept

Das Landratsamt habe, so die BI weiter, die von der BI wiederholt formulierten Forderungen und Ziele – unter anderem den staubfreien Betrieb bei Loacker, den sicheren Ausschluss von Störfällen, ständige Betriebskontrollen, keine Erhöhung der Produktionsmengen – „zur Kenntnis genommen und die Umsetzung in vollen Umfang bestätigt“.

Wonfurts CSU-Ortsverbandsvorsitzende Paul Reitz hat auch auf die Besprechung am 5. Januar in einem für die Öffentlichkeit gedachten Schreiben reagiert. Darin wünscht er sich eine Zusammenfassung aller im Gespräch getroffenen Aussagen – „erstellt von Gemeinde und BI, vielleicht sogar abgestimmt mit dem Landratsamt“ – als „echte Zwischeninformation“ für alle interessierten Bürger. Es gelte wieder Vertrauen zu wecken, meint Reitz, nach „kläglich gescheiterten Beschwichtigungsversuchen“ durch Loacker, und weil Aufsichtsbehörden im eigenen Genehmigungsverfahren „gefesselt“ seien und Bürgermeister und Gemeinderat, denen Informationen fehlten, „ihre eigene Ohnmacht“ erlebten.

Quelle: mainpost.de
Autor: mim
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Staatsanwalt-prueft-Verstoesse-bei-Loacker;art1726,6551871**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

abhängig » mehr

Hassbergkreis Bauliche Veränderungen geplant » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Erneut Brand bei Firma Loacker » mehr

Hassbergkreis Staatsanwaltschaft nimmt Vorermittlungen auf » mehr

Hassbergkreis Schon wieder ging Staub nieder » mehr

Hassbergkreis Für Loacker ist Giftstaub ein Einzelereignis » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Sorgen der Anwohner auf die lange Bank geschoben » mehr

Hassbergkreis Angst vor Giftstaub aus Elektroschrott » mehr

Hassbergkreis Wirbel um den giftigen Staub » mehr

Hassbergkreis Loacker plant langfristig am Standort Wonfurt » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Sind die Stoffe gefährlich? » mehr

Hassbergkreis Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr

Hassbergkreis Recycling gewinnt an Bedeutung » mehr

Hassbergkreis Neuer Besitzer, große Investitionen » mehr